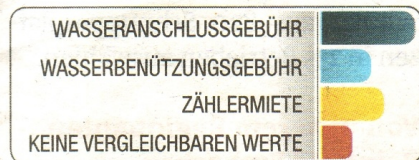


Der Bezirk Schwaz und die vier weiteren Orte umfassen insgesamt 43 Gemeinden. Foto: meinbezirk.at

Gemeinderanking 2015: Start der Serie

In den kommenden acht Wochen werden die Gemeinden im Erscheinungsgebiet der BEZIRKSBLÄTTER Schwaz (Bezirk Schwaz plus Kolsass, Kolsassberg, Wattens, Wattenberg) genau unter die Lupe genommen. Die Gebühren und Steuern, die von der Gemeinde eingenommen werden, variieren zum Teil enorm. Finden Sie heraus, wo im Ranking Ihre Gemeinde steht!

1523019



Zum Auftakt unserer Serie „Gemeinderanking 2015“ stellen wir die Gebühren für Wasser auf den Prüfstand.

BEZIRK (dk). Der Tiroler Durchschnittsbürger verbraucht im Schnitt 50 m³ Wasser im Jahr. Eine ganz schöne Menge, für die in den meisten Orten die Gemeinde selbst zuständig ist. Die Gemeinden in unserem Bezirk sind sehr darum bemüht, besonders die Wasserkosten für die Bürger so günstig wie möglich zu halten. Dass es dennoch Unterschiede in der Preisgestaltung für die Wasseranschlusskosten, die Wasserbenutzungskosten und die Mieten für die Wasserzähler gibt, das zeigt unser Ranking.

Andere Bemessung

Was die Wasseranschlussge-

bühren betrifft, so wird in den meisten Gemeinden per m³ der Bemessungsgrundlage gemessen. Nach diesen Kriterien kann man sehen, dass die Gemeinde Wattens mit nur 1 Euro am billigsten abschneidet, wohingegen Stans mit 2,71 Euro am teuersten ist. „Uns ist es wichtig, in erster Linie den Familien entgegenzukommen. Wasser kostet einiges an Geld und wir wollen den Menschen hier unter die Arme greifen. Aber nur weil es bei uns günstig ist, geht es nicht auf Kosten der Qualität. Wir haben in den letzten Jahren Millionen in die Sicherheit und Qualität unserer Wasserversorgung investiert“, kommentiert Thomas Oberbeirsteiner, Bürgermeister von Wattens, ihre Top-Platzierung bei den Wasseranschlussgebühren. Die Gemeinden Achenkirch, Jenbach, Pill, Rohrberg, Tux, Vomp, Wattenberg und Zellberg berechnen die Anschlusskosten

noch per m² der Geschossfläche oder der Wohnfläche, hier unterscheidet sich die Berechnung von Ort zu Ort.

Wasserbenutzungsgebühr

Die Wasserbenutzungsgebühren bewegen sich in den 43 Gemeinden unseres Erscheinungsgebietes zwischen 1,20 Euro in Schwaz und 41 Cent in Buch in Tirol, Stans und Weer. „Wir haben 2004 sehr viele eigene Quellen gefunden und mit sehr günstigen Investitionen gebaut. Dadurch können wir an die Haushalte einen sehr günstigen Wasserpreis weitergeben. Letztes Jahr waren wir sogar bei nur 36 Cent, auf Drängen der BH mussten wir allerdings den Tarif anpassen. Wir müssen dafür kämpfen, dass die Wasserhoheit bei den Gemeinden bleibt – Stichwort Freihandelsabkommen“, appelliert Otto Mauracher, Bürgermeister von Buch in Tirol.

